

scheinung her, die man Wasserhosen nennt. Man bemerkt nämlich, daß das Meer unter einer electrischen Wolke plötzlich zu wallen und unruhig zu werden anfängt, zur Gestalt eines hohlen Kegels anschwillt, und 2—200 F. dicken und 30—1500 F. hohen Kegels anschwillt, und sich sammt der Wolke zum großen Schaden der Schiffe, die ihr in den Weg kommen, forttreibt und dabei sich beständig um ihre Ase dreht. Wenn sich die Wolke und der Wasserkegel vereinigen, oder nur sich ziemlich nahe kommen, stürzt jene als Regenguß herab; manchmal tritt sie auf das Land hinaus, und bewirkt am Sande dasselbe, wie im Wasser. Fig. 353 gibt die Abbildung von Wasserhosen. Eine ähnliche Erscheinung bemerkt man oft am Sande auf dem festen Lande und nennt sie Erdtrombe. Beide Phänomene entstehen meistens bloß in der Nähe des Landes und unter dem Einflusse eines starken Temperatur- und Windwechsels, erscheinen nie bei ausgedehnten Gewittern oder bei einem weit um sich greifenden Winde. Kanonenschüsse sollen sie, nach der Aussage der Seeleute, zerstören. (Gilb. Ann. 6. 30. und 158; 7. 49; 83. 95.)

384. Zu den electrischen Erscheinungen scheint das Nordlicht zu gehören. Dieses zeigt sich bisweilen in der Nordgegend des Himmels als eine dunkle Wolke in Gestalt eines kreisförmigen, vom Horizont begrenzten Segmentes, dessen Mittelpunkt im magnetischen Meridian zu liegen scheint und das mit einem hellen Ringe umgeben ist, aus welchem von Zeit zu Zeit häufige Lichtbüschel von verschiedenen Farben nach allen Richtungen ausfahren, sich manchmal bis zum Zenith erstrecken, daselbst eine Art Krone bilden, deren Mittelpunkt in der verlängerten Ase einer frei schwebenden Magnetnadel gegen Süden hin zu liegen scheint. Einige besonders starke Nordlichter sollen auch ein Geräusch verbreitet haben, wie das ist, welches ein Luftzug verursacht; bei anderen hat man durchaus nichts dergleichen wahrgenommen. Fig. 354 stellt ein Nordlicht vor. Man sieht es in den Ländern von größerer Breite häufiger und schöner als bei uns, ja wir sehen nur jene Nordlichter, die hoch genug aufsteigen, um über unseren Horizont zu kommen. Aber auch nicht jede Gegend von großer geog. Breite ist dem Erscheinen der Nordlichter gleich günstig. Nach einigen sollen in Sibirien und in Nordamerika mehr Nordlichter sichtbar seyn als im nördlichen Europa. An demselben Orte ist manches Jahr reicher an Nordlichtern als ein anderes, vielleicht befolgen sie eine bestimmte